

## Stellenausschreibung

### **Vorbereitungsdienst für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst**

Bei den Landratsämtern in Baden-Württemberg werden zum 1. November 2025 Absolventen/innen der Hochschulen und Universitäten im Agrarbereich zum Vorbereitungsdienst für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst vor allem im Schwerpunkt Landwirtschaft eingestellt. Die Ausbildung erfolgt überwiegend an einem Landratsamt (untere Landwirtschaftsbehörde) und dauert 16 Monate. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung sind das Diplomzeugnis einer Fachhochschule oder der erfolgreiche Abschluss eines Bachelor of Science in einem der Studienfächer Agrarwissenschaften, Gartenbau, Weinbau oder Ökotoxikologie oder inhaltlich gleichgestellten Studienfächern (s. Anlage 1).

Studierende im letzten Semester können sich bewerben, wenn sichergestellt ist, dass bis spätestens Mitte September 2025 das formelle Zeugnis der Hochschule vorgelegt werden kann. Der Bewerbung sind in diesem Fall die bisherigen Prüfungsergebnisse beizufügen.

Unabhängig vom Studiengang ist zusätzlich der Nachweis einer **berufspraktischen Tätigkeit** von insgesamt 12 Monaten erforderlich, davon mindestens 6 Monate in Betrieben der Landwirtschaft, des Wein- oder Gartenbaus. Der Nachweis eines Berufsabschlusses als Landwirt/in, Winzer/in, Gärtner/in oder Hauswirtschafter/in erfüllt diese Voraussetzung in jeder Hinsicht.

Neben ausgeprägter fachlicher Kompetenz und Grundkenntnissen in Betriebswirtschaft werden hohes Engagement, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und sicheres persönliches Auftreten erwartet. Gute EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Schwerpunkt des Vorbereitungsdienstes ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse in den Bereichen Beratung, Verwaltungshandeln und Rechtsanwendung.

Nach bestandener Laufbahnprüfung ist bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sowie in Abhängigkeit von der Handhabung der Landkreise eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis in der Landwirtschaftsverwaltung möglich. Die Aussichten hierfür sind derzeit als gut zu bezeichnen.

Bewerbungen für diese Ausbildungsplätze werden bis spätestens **09.05.2025** erbeten an das

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
Referat 34  
76247 Karlsruhe**

Das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe wurde mit der Durchführung der landesweiten Ausschreibung beauftragt.

Interessierte erhalten nähere Auskunft über die Ausbildung bei  
Dr. Christa Jung, RP Karlsruhe,  
Tel.: 0721 926 3319 oder E-Mail: [Christa.Jung@rpk.bwl.de](mailto:Christa.Jung@rpk.bwl.de)

Dennis Kopf, RP Freiburg  
Tel.: 0761 208 1362 oder E-Mail [Dennis.Kopf@rpf.bwl.de](mailto:Dennis.Kopf@rpf.bwl.de)

oder im Internet unter **[www.laufbahn-gehobener-dienst.landwirtschaft-bw.de](http://www.laufbahn-gehobener-dienst.landwirtschaft-bw.de)**

# MERKBLATT

zum Vorbereitungsdienst für den gehobenen  
landwirtschaftstechnischen Dienst

**A Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines 16-monatigen Vorbereitungsdienstes überwiegend an einem Landratsamt (untere Landwirtschaftsbehörde) und bei Lehrgängen an der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum in Schwäbisch Gmünd sowie an den Regierungspräsidien Karlsruhe und Freiburg. Gewisse Berücksichtigung in der Ausbildung findet dabei eines der nachfolgend genannten Schwerpunktgebiete:**

- Landwirtschaft
- Obst- und Gartenbau
- Weinbau
- Haushalt und Ernährung

**Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt aber auf dem Gebiet „Verwaltung und Recht“!**

**B Voraussetzungen für die Ausbildung**

1. Persönliche Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis (u.a. deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates);
2. Diplom- oder Bachelorzeugnis einer Hochschule in einem der Studienfächer Agrarwissenschaften, Gartenbau, Weinbau oder Ökotrophologie oder inhaltlich gleichgestellten Studienfächern (s. Anlage 1);
3. 12-monatige berufspraktische Tätigkeit, davon mindestens 6 Monate in Betrieben der Landwirtschaft, des Wein- oder Gartenbaus; über die Anrechnung praktischer Tätigkeiten und Prüfungen entscheidet die Ausbildungsbehörde (Regierungspräsidium);
4. die für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst erforderliche gesundheitliche Eignung oder als Schwerbehinderter ein Mindestmaß an gesundheitlicher Eignung (im Falle der Zulassung durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen; siehe Abschnitt D).

**C Für die Bewerbung zum Vorbereitungsdienst für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst werden folgende Unterlagen benötigt:**

- Kurzes Bewerbungsschreiben;
- Aktueller tabellarischer Lebenslauf (ausführlich mit Bildungsweg und Berufstätigkeiten, Beginn und Ende eines Abschnittes im Datumsformat)
- Nachweis des höchsten Schulabschlusses;
- Diplomurkunde oder Bachelorurkunde;
- Zeugnis über die Diplomprüfung oder den Bachelorabschluss;

- Zeugnisse oder Nachweise über eine Abschlussprüfung oder praktische Tätigkeiten sowie sonstige bisherige Beschäftigungen;
- Schriftliche Erklärung, dass geordnete wirtschaftlichen Verhältnissen bestehen;
- Schriftliche Erklärung über etwa anhängige strafrechtliche Ermittlungs- oder Strafverfahren sowie über Disziplinarverfahren;
- Schriftliche Erklärung, ob und gegebenenfalls wann und wo bereits ein Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst gestellt, der Vorbereitungsdienst begonnen oder an einer Laufbahnprüfung teilgenommen wurde (s. Anlage 2).

**D Bewerberinnen und Bewerber, die nach Abschluss des Auswahlverfahrens einem Landratsamt zur Einstellung vorgeschlagen werden, benötigen für die Ernennung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf folgende Unterlagen:**

- Kopien der unter C genannten Zeugnisse und Nachweise;
- Komplette ausgefüllter Personalbogen;
- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses;
- Kopie der Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde;
- Ärztliches Zeugnis, das die gesundheitliche Eignung für die Übernahme in das Beamtenverhältnis des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes bestätigt;
- Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart O) zur Vorlage bei Behörden.

Diese Unterlagen sind nach Aufforderung durch das Landratsamt, bei dem die Einstellung erfolgen soll, dort vorzulegen.

**E Durch das Bestehen der Laufbahnprüfung für den gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst wird kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Dienst erworben. Allerdings sind die Aussichten auf eine Beschäftigung in der staatlichen Landwirtschaftsverwaltung derzeit gut.**

**F Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge gewährt, deren Höhe der Homepage des Landesamtes für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg zu entnehmen sind.**

**G Weitere Informationen können Sie bei den Regierungspräsidien Karlsruhe (Tel. 0721-926-3707, [abteilung3@rpk.bwl.de](mailto:abteilung3@rpk.bwl.de)) und Freiburg (Tel. 0761-208-1270, [abteilung3@rpf.bwl.de](mailto:abteilung3@rpf.bwl.de)) erhalten.**

## Inhaltlich gleichgestellte Studienfächer (Bachelor of Science)

### Schwerpunkt Landwirtschaft

- Sustainable Agriculture
- Ökologische Landwirtschaft
- Ökolandbau und Vermarktung
- Nachwachsende Rohstoffe

Bei all diesen Studienfächern müssen mindestens je 10 Credits in Grundlagen Tierwissenschaften, Grundlagen Pflanzenwissenschaften und Grundlagen Ökonomik / BWL erbracht sein.

### Schwerpunkt Ökotrophologie

- Ernährungswissenschaft
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Lebensmittel, Ernährung, Hygiene

Bei diesen Studienfächern müssen mindestens 10 Credits in Grundlagen Haushaltsökonomie / BWL erbracht sein.

---

(Vor- und Zuname)

---

(Ort, Datum)

## **Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass

- ich bisher keinen Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes gestellt habe;
- ich bereits einen Antrag auf Zulassung zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienstes gestellt habe;

bitte Angabe wann und wo Antrag gestellt wurde

- 
- ich bisher den Vorbereitungsdienst nicht begonnen habe und
- ich bisher nicht an einer Laufbahnprüfung teilgenommen habe.

---

Unterschrift